

ELTERNINFORMATIONENABEND JAHRGANG 10

Zentrale Abschlussprüfungen & die neue Präsentationsprüfung

Wichtige Informationen zum Ablauf, zur Terminkette und zu den neuen Vorgaben im Schuljahr 2026/2027



Schuljahr 2026/27



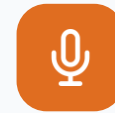
Realschulabschluss Hessen

Bausteine des Realschulabschlusses



1. Schriftliche Prüfungen

- **Zentrale Arbeiten in Hessen:** Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Termine liegen im 2. Halbjahr (zentrale Aufgabenstellungen des Kultusministeriums).
- Überprüfung der grundlegenden fachlichen Kompetenzen der Sekundarstufe I.



2. Die Präsentationsprüfung

- Mündlicher Prüfungsbestandteil in einem gewählten Fach.
- **Dauer:** ca. 15 Minuten Gesamtprüfung.
- **Neuheit:** Erstellung eines verpflichtenden Schüler-Portfolios (statt der früheren Hausarbeit).

Die drei schriftlichen Zentralprüfungen im Detail

180 Minuten

Deutsch

- **Teil I – Lesen:** Leseverständnis & Textanalyse (Wahl: Prosa- oder Sachtext).
- **Teil II – Schreiben:** 2 von 4 Aufgaben (Argumentation, Erzählung, Bericht, Beschreibung).
- **Pflicht:** Rechtschreibung, Zeichensetzung & Grammatik.

135 Minuten

Mathematik

- **Pflichtteil:** ohne Hilfsmittel & mit Hilfsmitteln (Taschenrechner, Formelsammlung).
- **Wahlteil:** 2 von 4 komplexeren Aufgaben, mit Hilfsmitteln.
- Prüft grundlegendes mathematisches Wissen und Anwendung.

135 Minuten

Englisch

- **Hörverstehen, Leseverstehen & Sprachmittlung.**
- **Text Production:** eigenständige schriftliche Textproduktion.
- Use of Language: Grammatik & Wortschatz im Kontext.

Prüfungswoche: 10.–14. Mai 2027, jeweils ab 9:00 Uhr (15 Min. Einlesezeit + 15 Min. Fragen vor Beginn der Bearbeitungszeit). Genaue Termine siehe nächste Folie.

Prüfungstermine Schuljahr 2026/2027



Haupttermin

10. – 14. Mai 2027

Die schriftlichen Prüfungen werden in diesem Zeitraum durchgeführt.



Nachtermin

1. – 3. Juni 2027

Für Schülerinnen und Schüler, die den Haupttermin krankheitsbedingt versäumen.

Mehr Infos vom Hessischen Kultusministerium



Durchführungsbestimmungen, fachspezifische Hinweise & Handreichungen

Wie setzt sich die Abschlussnote zusammen?

Zwei Bausteine fließen in die Gesamtnote ein:



Zentrale Abschlussarbeiten in Deutsch, Mathematik & Englisch (schriftlich).



Präsentationsprüfung auf Grundlage des Portfolios in einem weiteren Fach (mündlich).

Prüfungsfächer (D, M, E)

Endnote = $(2 \times \text{Jahrgangsnote} + 1 \times \text{Prüfungsnote}) \div 3$

Die Prüfungsleistung zählt also einfach, die Jahresleistung doppelt — gerundet auf eine ganze Note.

Nichtprüfungsfächer: Es zählt die reguläre Zeugnisnote am Ende von Klasse 10.

Gesamtleistung & Bestehen

- **Gesamtleistung:** Durchschnitt aller Endnoten (inkl. Wahlpflichtunterricht), mit einer Dezimalstelle.
- **Realschulabschluss:** bei einer Gesamtleistung von 4,4 oder besser.
- **Zugang zur Fachoberschule:** mind. „befriedigend“ in 2 von 3 Fächern (D/E/M), im dritten nicht schlechter als „ausreichend“.

Welchen Abschluss kann mein Kind erreichen?

BESTE STUFE

Qualifizierender Realschulabschluss

Durchschnitt der Hauptfächer (Deutsch, Mathematik, Englisch) UND Durchschnitt der Nebenfächer jeweils 3,0 oder besser.

▼ falls nicht erreicht

ALTERNATIVE

Eignung für die Fachoberschule (FOS)

Falls die oberste Stufe nicht erreicht wird: mindestens die Noten 3 – 3 – 4 in den drei Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch).

▼ falls nicht erreicht

REGULÄR

Realschulabschluss (Mittlerer Abschluss)

Wird weder die oberste noch die mittlere Stufe erreicht: regulärer Abschluss, sofern die Versetzungsregeln erfüllt sind.

Welche Fächer & Themen sind möglich?

- **Pflichtunterricht aus Jg. 9 oder 10:** Erlaubt sind Fächer wie Biologie, Physik, Chemie, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik, Religion/Ethik, Kunst, Musik oder Sport.
- **Ausschluss der schriftlichen Prüfungsfächer:** Deutsch, Mathematik und Englisch können nicht gewählt werden.
- **Kein Arbeitslehre & keine sonstigen WPU-Fächer:** Wahlpflichtunterricht ist ausgeschlossen (einzige Ausnahme: Französisch). Arbeitslehre ist kein Prüfungsfach.
- **Fachlehrkraft & Genehmigung:** Die Themenfindung erfolgt gemeinsam mit der Fachlehrkraft und bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

Neuerung: Das Schüler-Portfolio



Was ändert sich für Ihr Kind?

- **Entfall der klassischen Hausarbeit:** Reine Fließtexte entfallen als Zulassungsvoraussetzung.
- **Pflicht-Eintrittskarte:** Das strukturierte Schüler-Portfolio bildet die neue gesetzliche Grundlage.
- Sichert ab, dass sich Schülerinnen und Schüler intensiv und eigenständig mit dem Thema befasst haben.



Warum die Umstellung?

- **Reaktion auf KI-Tools:** Durch Programme wie ChatGPT verlor die reine Text-Hausarbeit an Verlässlichkeit.
- **Prozess-Dokumentation:** Das Portfolio zeigt den echten Entwicklungsweg (Recherche, Mind Map, Quellenkritik).
- Bessere und gezieltere Vorbereitung auf das eigentliche Prüfungsgespräch.

Das Portfolio: Bausteine 1 bis 3

BAUSTEIN 1



Die Mind Map

Großformatige Übersicht aller Begriffe, Fragen und Zusammenhänge rund um das gewählte Thema.

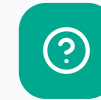
BAUSTEIN 2



Persönlicher Bezug

Begründung der Themenwahl (Hobby, Praktikum, Zukunft) & Darstellung der gesellschaftlichen Relevanz.

BAUSTEIN 3



Die Leitfrage

Zentrale Beurteilungs- oder Diskussionsfrage als roter Faden (keine reine Faktenabfrage!).

Das Portfolio: Bausteine 4 bis 6

BAUSTEIN 4



Die Gliederung

Logischer Fahrplan mit kurzen Begründungen (2–3 Sätze), warum jeder Punkt zwingend dazugehört.

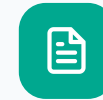
BAUSTEIN 5 · HERZSTÜCK



Quellenarbeit

Analyse von 3 verschiedenen Quellenarten mit Auswertung, Fachbegriffen & Quellenkritik.

BAUSTEIN 6



Das Handout

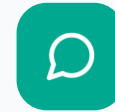
1–2-seitige Zusammenfassung für Prüfer mit Leitfrage, Kernthesen & Quellenverzeichnis.

Der Prüfungsablauf (insgesamt ca. 15 Minuten)



8-10 Min. Kurz-Präsentation

- **Thema umrahmen:** Grober Überblick („Worum geht es überhaupt?“).
- Vorstellung der zentralen Leitfrage.
- Optional: Erste Einblicke in wichtige Quellen & Kernthesen.
- Freie Medienwahl (PowerPoint, Plakat, Modell, Experiment, Collage).



5-10 Min. Vertieftes Fachgespräch

- Gezielte Nachfragen der Prüfer zum vorbereiteten Portfolio.
- Vertiefung der Quellen, falls im Kurzvortrag noch nicht behandelt.
- Überprüfung von Fachbegriffen & echtem Systemverständnis.
- **Ziel:** Nachweis der echten fachlichen Durchdringung.

Neues Bewertungsraster (70 % / 20 % / 10 %)

Kompetenzbereich	Gewichtung	Schwerpunkte & Kriterien
Fachkompetenz	70 %	Leitfrage, Inhalt, fachliche Ansprüche, Argumentation, Beantwortung der Verständnisfragen im Fachgespräch.
Persönliche Kompetenz	20 %	Freies Reden, Ausdrucksfähigkeit, Körpersprache, Blickausrichtung, zeitlicher Rahmen.
Methodenkompetenz	10 %	Beherrschung der benutzten Medien, Visualisierung, Anschaulichkeit.



Wichtiger Hinweis für Eltern: Die Gesamtkonferenz hat beschlossen, den fachlichen Inhalt deutlich in den Vordergrund zu stellen. Schöne Folien alleine reichen nicht mehr aus – eine fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema ist entscheidend!

Wichtige Termine für Schüler & Eltern

Beratungsgespräche bei den Fachlehrkräften
zur Präsentationsprüfung.

Einzelberatung

3. Sept. 2026

Abgabe des vollständigen Portfolios für die
Präsentationsprüfung.

Portfolio-Abgabe

20. Nov. 2026

18. Sept. 2026

Themen-Genehmigung

Abgabe und Genehmigung der Themen für
die Präsentationsprüfung.

17.–18. Dez. 2026

Präsentation

Durchführung der Präsentationsprüfungen.

Beispiele aus vergangenen Präsentationsprüfungen



MINT

- **Biologie:** Organspende — Was spricht dafür und was dagegen?
- **Chemie:** CO₂-Problem fossiler Energieträger — Gibt es technische Lösungen?
- **Physik:** Exoplaneten — Leben auf einer zweiten Erde?



Gesellschaft, Kunst & Sport

- **Gesellschaftslehre:** Plastikmüll im Meer & Körper — Welche Folgen drohen?
- **Ethik/Religion:** Spielsucht in Spielhallen — Ursachen & Prävention.
- **Kunst:** Walt Disney — Inwieweit hat sich der Zeichentrickfilm verändert?
- **Sport:** Frauenfußball — Welchen Stellenwert hat er heute?

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

 **Termine im Blick behalten:** Achten Sie gemeinsam auf die Fristen auf dem Laufzettel (Beratungen, Themenabgabe, Portfolio-Abgabe).

 **Gesprächspartner sein:** Lassen Sie sich von Ihrem Kind die Leitfrage und die 3 Quellen erklären. Wer erklären kann, hat es verstanden!

 **Test-Publikum bei der Präsentation:** Stoppen Sie die Zeit bei Probedurchläufen zu Hause (exakt 5 bis 8 Minuten) und geben Sie freundliches Feedback zu Tempo und Anschaulichkeit.

 **Mut machen & Druck nehmen:** Das Portfolio hilft Ihrem Kind, strukturiert vorzugehen und sich sicher auf das Fachgespräch vorzubereiten.

Alle Termine im Überblick (1/2) — Herbst/Winter 2026

Datum	Termin / Ereignis
28.08.2026	WDC-Projekt „Trip to Democracy“ – Schifffahrt von Eltville zum Gutenberg-Interims-Museum nach Mainz (40 Schüler*innen mit besonderem Engagement oder sehr guten Leistungen).
03.09.2026	Einzelberatung bei den Fachlehrkräften zur Präsentationsprüfung.
09.09.2026, 14:00–18:00 Uhr	Azubi-Festival des Rheingau-Taunus-Kreises.
18.09.2026	Abgabe und Genehmigung der Themen für die Präsentationsprüfung.
20.11.2026	Abgabe des Portfolios für die Präsentationsprüfung.
25.11.2026	Koordinationssitzung.
17.–18.12.2026	Präsentationsprüfungen.

Alle Termine im Überblick (2/2) — Frühjahr/Sommer 2027

Datum	Termin / Ereignis
03.–04.02.2027	Fahrt nach Buchenwald – Jahrgang 10/2.
15.–19.03.2027	Projektwoche „Wider das Vergessen“.
17.–18.03.2027	Theaterstück „All that matters / Worauf es ankommt“.
10.–14.05.2027	Schriftliche Abschlussprüfungen.
06./07.–11.06.2027	Abschlussfahrt.
18.06.2027, 19:00 Uhr	Akademische Feier.
Termin noch nicht bekannt	Infoabend zu den weiterführenden Schulen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen zum Ablauf der Prüfungen oder zum Schüler-Portfolio?

Gutenbergschule Eltville | Wiesweg 7, 65343 Eltville am Rhein

www.gutenbergschule-eltville.de | poststelle@gutenbergschule.eltville.schulverwaltung.hessen.de